

„WER STRAßEN SÄT, WIRD AUTOS ERNTEN“ E.V.
ZUKUNFTSFÄHIG MIT INTELLIGENTER MOBILITÄT

c/o Burkhard Lange (Vors.)
Petra Felsmann (Fin.)
Micaela Stickler
Deisterstr. 64
30966 Hemm.-Arnum
05101/4662
<heiligerb@web.de>

VEREIN „WER STRAßEN ...“ c/o B. Lange Deisterstr.64 30966 Arnum

P r e s s e m i t t e i l u n g

Politische Taubheit?

Vor über drei Wochen hatte der Verein „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“ sich in einem Schreiben an die Mitglieder der Ratsfraktionen gewandt. Er hatte auf die Ungenauigkeiten beim Lärmschutz in Devese hingewiesen und die Bitte herangetragen, auf eine bestmögliche Nachbesserung hinzuwirken. D.h. auf einen Lärmschutz, der über die bisherigen Zusagen der Straßenbaubehörde zu „passivem“ Lärmschutz hinaus auch die Außenbereiche mit umfasst („aktiver“ Lärmschutz). Dabei ist bei einem Teil der Ratsmitglieder erfreulicherweise ein hohes Problembewusstsein feststellbar gewesen. Ausgerechnet aus den beiden Fraktionen der großen Rats-Koalition liegt jedoch bis heute keinerlei Reaktion vor. Da trotz Nachfrage nach einer weiteren Woche nicht einmal eine Eingangsbestätigung erfolgt ist, fragen sich die Vereinsmitglieder nun:

Ist das nur schlechte Kinderstube bei CDU und SPD oder ist das schon die Arroganz der großkoalitionären Macht?

Immerhin handelt es sich um ein Problem, bei dem die endgültige Lösung für viele Jahrzehnte auf die Lebensqualität in Hemmingen gravierende Auswirkungen haben wird. Und mit Ignoranz schafft man wohl kaum vorhandene Lärmprobleme aus der Welt.

Könnte ja sein, dass es an der Analyse von „Wer Straßen sät ...“ etwas zu kritisieren gibt. Aber was sollen Bürger tun, wenn Teile der Politik selbstverständliche zwischenmenschliche Standards anscheinend vergessen, um sich lästige Fragen vom Hals zu halten? Wenn man sich nicht einmal auf die Suche begibt, wie kann da ein für die Stadt befriedigendes Ergebnis erreicht werden?

Arnum, den 06.04.2017

gez. Burkhard Lange
Vorsitzender

Anlagen: 3 Fotos Kreuz Devese